

3. Anlage zum RdErl. d. **Ministers** für Landesplanung.
Wohnungsbau und öffentliche **Arbeiten** v.
30. 6. 1965 — IV B 4 — **12—24** (17) **974/65**

Erläuterung zur Brückenliste

1. **Lfd. Nr.**
2. **Zivile Brücken-Nr. der Straßenbauämter**
Straßen-Nr.; z. B.: B = Bundesstraße, L = Landstraße, K = Kreisstraße
3. **Militärische Lastenklassen**
 - a) **Zweispurverkehr, Räder / Ketten**
 - b) **Einspurverkehr, Räder / Ketten**
4. **Zivile Lastenklasse nach D 1072**
 - a) **zulässiges tats. Gesamtgewicht**
 - b) **wenn a) nicht vorhanden, zulässiger tats. Achsdruck**
5. a **Fahrbahnbreite**
b **Durchfahrthöhe** (00 = uneingeschränkt)
6. **Baustoff da Hauptträger**
 - a **Stahl**
 - k **Beton**
 - ak **Stahlbeton**
 - kk **Vorgespannter Beton**
 - p **Naturstein oder Ziegel**
 - h **Holz**
7. **Stützweite oder Spannweite in der Fahrbahnachse:**

Abstand zwischen den Stützen von Auflagemitte zu Auflagemitte. Hierbei sind die Widerlager ebenfalls als Stützen anzusehen.

Lichte **Weite**: Abstand zwisdien den Innenkanten der Stützen. Hierbei sind die Widerlager ebenfalls als Stützen anzusehen.
8. **Gesamtlänge** ist die Länge der Stützweite, **dazugerechnet** die Tiefe der **Brückenbauwerke** an beiden Ufern von den Auflagemitten **uferwärts** geredinet. Sind mehrere **Stützweiten** vorhanden, so sind diese zu addieren.
9. **Lichte Höhe** unter der Brücke. Anzugeben ist die **HAhe** zwisdien dem **Wasserspiegel** (MHW) bzw. Talboden und der **Fahrbahnoberkante**.
10. **Gewässerbreite** bei Mittelwasser.
11. **Umgehungsmöglichkeiten.**